



Lucas Waclawczyk

TUN/TAP-Geräte Übersicht, Funktionsweise und Implementierung im Linux-Kernel

Proseminar Rechnernetze // Dresden, 25. Mai 2020

Inhalt

Übersicht Rückblick Network Interfaces Generelles zu TUN und TAP TUN vs. TAP

Implementierung in Linux Wichtige Adressen Aufbau - Nutzung - Abbau **Umsetzung als Structs**

Ouellen



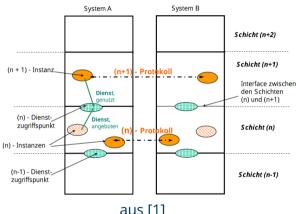








- Interface = Schnittstelle
- zwischen zwei Schichten im OSI-Modell



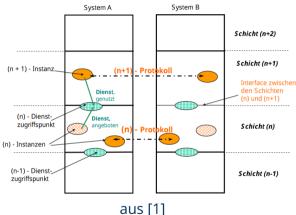
aus [1]







- Interface = Schnittstelle
- zwischen zwei Schichten im OSI-Modell

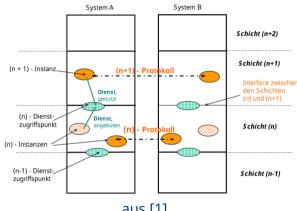








- Interface = Schnittstelle
- zwischen zwei Schichten im OSI-Modell
- übernimmt Daten von Instanz eines (n + 1)-Protokolls
- stellt Daten f
 ür Instanz eines (n)-Protokolls bereit

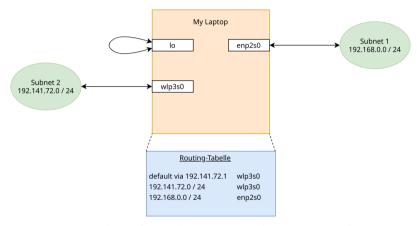


aus [1]









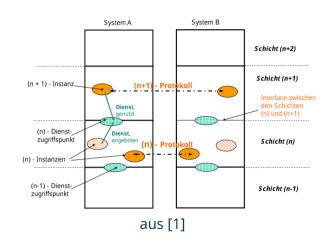
Network Interfaces relativ zu Gerät und Netz am Beispiel







- Interface = Schnittstelle
- zwischen zwei Schichten im OSI-Modell
- übernimmt Daten von Instanz eines (n + 1)-Protokolls
- stellt Daten für Instanz eines (n)-Protokolls bereit
- muss nicht physisch sein
 - → Virtual Network Interface









- Virtual Network Interfaces, d.h. man kann
 - ... ihnen IP-Adressen zuweisen
 - ... ihren Traffic analysieren
 - ... Firewall-Regeln für sie konfigurieren
 - ... uvm.



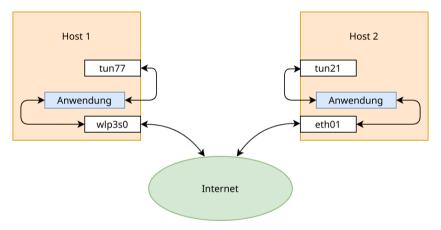




- Virtual Network Interfaces, d.h. man kann
 - ... ihnen IP-Adressen zuweisen
 - ... ihren Traffic analysieren
 - ... Firewall-Regeln für sie konfigurieren
 - ... uvm.
- Interface \leftrightarrow Anwendung statt Interface \leftrightarrow physische Verbindung
- nützlich für virtuelle Verbindungen





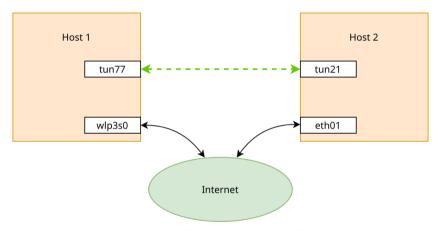


Schema einer virtuellen Verbindung (physische Ansicht)









Schema einer virtuellen Verbindung (virtuelle Ansicht)







- Virtual Network Interfaces, d.h. man kann
 - ... ihnen IP-Adressen zuweisen
 - ... ihren Traffic analysieren
 - ... Firewall-Regeln für sie konfigurieren
 - ... uvm.
- Interface \leftrightarrow Anwendung statt Interface \leftrightarrow physische Verbindung
- nützlich für virtuelle Verbindungen
- u. A. Linux, Windows 2000 10, Mac OS X (nur TUN eingebaut)
- hier für Linux







TAP – Terminal Access Point

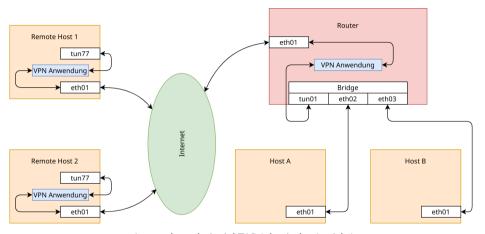
 \sim Ethernet \sim Layer 2

TUN - Netzwerk-Tunnel \sim IP \sim Layer 3







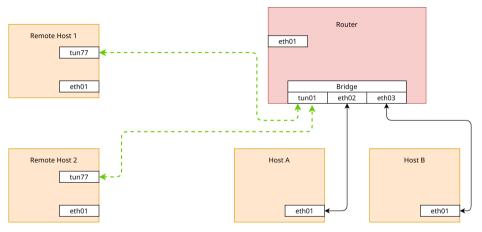


Anwendungsbeispiel TAP (physische Ansicht)









Anwendungsbeispiel TAP (virtuelle Ansicht)







TAP - Terminal Access Point

- \sim Ethernet \sim Layer 2
- verhält sich wie echter Netzwerkadapter
- flexible Protokollwahl
- ⊕ Bridging möglich

TUN - Netzwerk-Tunnel

 \sim IP \sim Layer 3







TAP - Terminal Access Point

- \sim Ethernet \sim Layer 2
- verhält sich wie echter Netzwerkadapter
- ⊕ flexible Protokollwahl
- ⊕ Bridging möglich
- → viel Overhead (Ethernet-Header, Broadcast)
- ⊖ skaliert schlecht

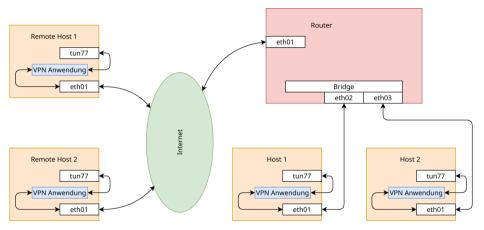
TUN - Netzwerk-Tunnel

 \sim IP \sim Layer 3







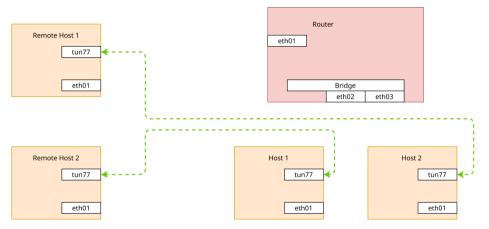


Anwendungsbeispiel TUN (physische Ansicht)









Anwendungsbeispiel TUN (virtuelle Ansicht)







TAP - Terminal Access Point

- \sim Ethernet \sim Layer 2
- verhält sich wie echter Netzwerkadapter
- ⊕ flexible Protokollwahl
- ⊕ Bridging möglich
- → viel Overhead (Ethernet-Header, Broadcast)
- ⊖ skaliert schlecht

TUN - Netzwerk-Tunnel

 \sim IP \sim Layer 3

- weniger Overhead (kein Ethernet-Header, kein Broadcast)
- ⊕ nur Layer-3-Pakete





◆□▶ ◆圖▶ ◆臺▶ ◆臺▶

TAP - Terminal Access Point

- \sim Ethernet \sim Layer 2
- verhält sich wie echter Netzwerkadapter
- ⊕ flexible Protokollwahl
- ⊕ Bridging möglich
- → viel Overhead (Ethernet-Header, Broadcast)
- \ominus skaliert schlecht

TUN - Netzwerk-Tunnel

 \sim IP \sim Layer 3

- weniger Overhead (kein Ethernet-Header, kein Broadcast)
- ⊕ nur Layer-3-Pakete
- ⊖ keine Broadcasts













Wichtige Adressen

Kernel-Code: https://github.com/torvalds/linux.git

TUN / TAP (Driver): /linux/drivers/net/tun.c

Clone Device: /dev/net/tun

 diese Präsentation und Code: https://github.com/lucaswzyk/pres_tun_tap.git





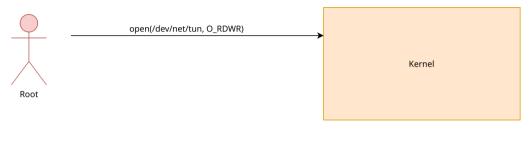


Aufbau eines Interfaces (erfordert CAP_NET_ADMIN capability):

- 1. öffne /dev/net/tun (Clone Device) mit Lese-Schreibberechtigung
- 2. rufe syscall ioctl(fd, TUNSETIFF, if_req_struct) auf







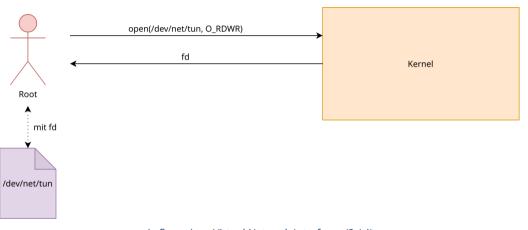


Aufbau eines Virtual Network Interfaces (1 / 4)







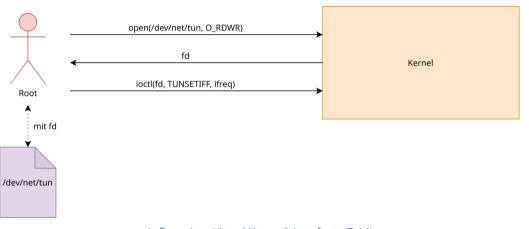








イロト イ部ト イミト イミト

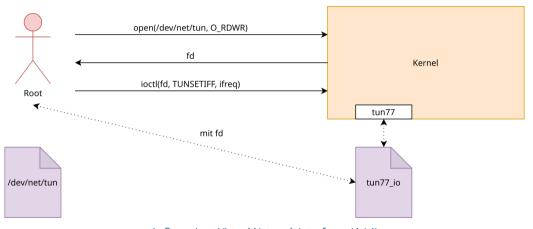


Aufbau eines Virtual Network Interfaces (3 / 4)















Aufbau eines Interfaces (erfordert CAP_NET_ADMIN capability):

- 1. öffne /dev/net/tun (Clone Device) mit Lese-Schreibberechtigung
- rufe syscall ioctl(fd, TUNSETIFF, if_req_struct) auf
- 3. persistiere Gerät (ggf.)
- 4. weise IP-Adresse(n) zu





Nutzung und Abbau

Nutzung:

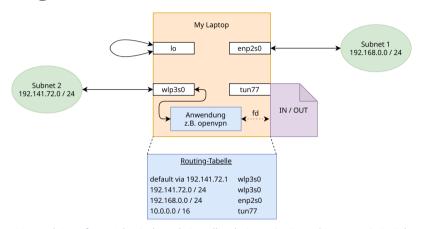
- binde Anwendung an Interface
 - wiederhole obiges als beliebiger Nutzer
 - nutze bestehenden Interface-Namen
- Lesen und Schreiben mittels fd







Nutzung und Abbau



Network Interfaces (physisch und virtuell) relativ zu Gerät und Netz am Beispiel







Nutzung und Abbau

Nutzung:

- binde Anwendung an Interface
 - wiederhole obiges als beliebiger Nutzer
 - nutze bestehenden Interface-Namen
- Lesen und Schreiben mittels fd

Abbau:

- transientes Gerät verschwindet mit Beenden des Erzeuger-Prozesses
- persisitentes Gerät muss aktiv abgebaut werden (syscall)





◆□▶◆□▶◆□▶◆□▶ □ り9℃

Umsetzung als Structs

```
Auszug aus /linux/drivers/net/tun.c:
struct tun struct {
        struct tun_file __rcu *tfiles[MAX_TAP QUEUES];
        unsigned int flags;
        kuid t owner;
        kuid t group;
        struct net device *dev;
struct tun_file {
        struct tun struct rcu *tun;
```











Quellen

- [1] Skript und Übungsaufgaben der Vorlesung Rechnernetze, TU Dresden 2019 (präzise genug?)
- [2] https://backreference.org/2010/03/26/tuntap-interface-tutorial/
- [3] https://www.elektronik-kompendium.de/sites/net/0811011.htm
- [4] https://en.wikipedia.org/wiki/TUN/TAP
- [5] https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/OpenVPN_Grundlagen
- [6] https://floating.io/2016/05/tuntap-demystified/3/
- [7] https://community.openvpn.net/openvpn/wiki/BridgingAndRouting





